

Testset: Organische Säuren

ORY ANALYSIS – URINTEST



Der diagnostische Wert organischer Säuren

Organische Säuren sind ein Zwischenprodukt des Stoffwechsels und ermöglichen einen tiefen Einblick in biochemische Stoffwechselprozesse. Die Bestimmung der organischen Säuren im Urin ermöglicht einen Überblick darüber, inwieweit mit der Nahrung aufgenommene Nährstoffe verwertet und in Energie (ATP) umgewandelt werden können.

Was untersucht dieser Test?

- Störungen der mitochondrialen Energieproduktion
- Neurotransmitter/Stoffwechselstörung
- Beeinträchtigungen des Vitamin B-Stoffwechsels
- oxidativer Schaden, Nitrostress
- Detoxifikations Störungen
- mikrobielle Fehlbesiedlung des Darmes
- Defizite von Nährstoffen, Aminosäuren, Alpha-Liponsäure und Coenzym Q10

Wann ist diese Untersuchung sinnvoll?

- chronische Müdigkeit, Erschöpfung
- Kopfschmerzen und Migräne
- Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen
- Schlafstörungen, Depressionen, Angstzuständen
- Muskelschmerzen
- kardiovaskulären Erkrankungen
- Darm- und Lebererkrankungen
- Störungen des Glukosestoffwechsels
- multipler Chemikalienunverträglichkeit

TESTANLEITUNG



ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen
- Anleitung zur Durchführung
- 1 Urinröhrchen
- 1 Transferpipette
- 1 Transportröhrchen
- Postversandkarton + Klebestreifen zum sicheren Verschließen



VORAUSSETZUNGEN

- 2 Tage vor Beginn keinen Fisch und Meeresfrüchte verzehren
- am Abend vorher keine Bananen, Käse, Mandeln, Nüsse, grünen oder schwarzen Tee, Vanille oder vanillehaltige Produkte, Kakao, Alkohol, Kaffee oder koffeinhaltige Getränke, Energiedrinks, Nikotin konsumieren
- am Morgen keinen Frühsport und bis zur Urinabnahme nüchtern bleiben
- Wasser und Früchtetee sind erlaubt



TESTANLEITUNG

- für die Untersuchung wird der **zweite Morgenurin** benötigt (der erste Morgenurin ist der Urin, nach dem Aufstehen, der zweite Morgenurin wird mindestens 2-4 Stunden danach am Vormittag gewonnen – nicht vorher!)
- Verwenden Sie bitte den Mittelstrahlurin (Der Urin wird ohne Unterbrechung des Urinlassens gewonnen, indem der Patient den Auffangbecher in den Urinstrahl hält. Dieser sollte etwa bis zur Hälfte gefüllt werden). Der erste und letzte Teil des Urins wird nicht aufgefangen.
- Befüllen Sie mit der beiliegenden Pipette das Zentrifugenröhrchen bis zur Markierung oben, ca. 5mm unter dem geschlossenen Deckel. Bitte achten Sie darauf, dass die Stabilisatorsubstanz (kleiner Filter) in dem Röhrchen verbleibt.
- Dann das Röhrchen kurz schwenken (nicht schütteln).
- Das Röhrchen muss nicht beschriftet werden, da es bereits mit einem Barcode der Ihre Daten enthält versehen ist.



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie das Urinröhrchen in das Transportröhrchen und dieses zusammen mit dem ausgefüllten Anforderungsbogen in die Versandtasche und bringen diese zum Briefkasten oder zum Postamt. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte nicht am Freitag (Wochenende) oder vor Feiertagen versenden!



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.